jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1949/1/12 1Ob410/48, 1Ob154/74, 4Ob575/74, 6Ob655/79, 1Ob583/80, 5Ob693/81, 10Ob66/99z

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.01.1949

Norm

ABGB §552
ABGB §565

Rechtssatz

Eine letztwillige Anordnung muß den Testierwillen irgendwie zum Ausdruck bringen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 410/48
  Entscheidungstext OGH 12.01.1949 1 Ob 410/48
  SZ 22/5
- 1 Ob 154/74
  Entscheidungstext OGH 07.10.1974 1 Ob 154/74
- 4 Ob 575/74
  Entscheidungstext OGH 15.10.1974 4 Ob 575/74
- 6 Ob 655/79
  Entscheidungstext OGH 29.08.1979 6 Ob 655/79
  Beisatz: Ob eine vom Erblasser herrührende Urkunde als letztwilligeVerfügung anzusehen ist, muß vom demjenigen nachgewiesen werden, der aus dieser Urkunde Rechte ableitet. (T1)
- 1 Ob 583/80
  Entscheidungstext OGH 04.06.1980 1 Ob 583/80
- 5 Ob 693/81
  Entscheidungstext OGH 20.10.1981 5 Ob 693/81
- 10 Ob 66/99z
  Entscheidungstext OGH 16.11.1999 10 Ob 66/99z
  Beis wie T1; Veröff: SZ 72/179

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1949:RS0012344

Dokumentnummer

JJR_19490112_OGH0002_0010OB00410_4800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at